

## Klub der Freiheitlichen Bezirksräte

Die Freiheitlichen Bezirksräte stellen lt. § 104 der Wiener Stadtverfassung zur Sitzung der Bezirksvertretung am 11.4. 2019 folgenden

### **ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, zu prüfen, ob die im Bereich Westbahnhof, parallel zur U-Bahnlinie U6 befindlichen Hohlräume, eine Tieferlegung bzw. Untertunnelung der Gürtelfahrbahnen ermöglichen könnten. Dabei soll geprüft werden, über welche Länge eine Verlegung der Fahrbahnen unter das Erdniveau möglich wäre und welche Möglichkeiten der Oberflächengestaltung sich dadurch ergeben würden, wie zum Beispiel die Fahrspuren auf der Oberfläche auf eine Fahrspur zu verringern, sinnvollere Führung von Radwegen, Verbreiterung der Grünstreifen und Gehwege sowie Schaffung von breiteren Parkstreifen mit Schrägparkordnung im rechten Winkel.

Diese Möglichkeit soll als Variante zusätzlich in die Entscheidungsfindung, neben anderen derzeit im Gespräch befindlichen Möglichkeiten wie zum Beispiel Überbrückungen, einfließen.

### **BEGRÜNDUNG**

Im Bereich Westbahnhof gibt es laut Wiener Linien Hohlräume, die sich für eine Verlegung der Fahrbahnen unter die Erde eignen könnten.

Medienberichten ist zu entnehmen, dass eine mögliche Überbrückung des Gürtels überlegt wird, eine Verlegung der Fahrbahnen unter die Erde anstatt diese zu überbrücken hätte größere Vorteile wie z.B. weniger Lärm, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr durch Wegfall von Ampelschaltungen, Barrierefreiheit beim Übergang, Schaffung von zusätzlichen Grünflächen.

Die Fahrbahnen unter die Erde zu legen würde außerdem die Bezirke tatsächlich „näher“ zu einander bringen und würde sich positiv auf den gesamten Bereich auswirken, eine optimale Fußgängerverbindung zwischen der äußeren und inneren Mariahilfer Straße sowie der „Bahnhofscity“ wäre dadurch gegeben.

